

**KUL
TUR
ORT**

ALTE MOLKEREI

Programm

Mai & Juni 2005

**Am 21. Mai ab 18 Uhr feiert
der Kulturort Alte Molkerei
seinen 4. Geburtstag. Eintritt frei!**



www.alte-molkerei.info

Bocholter Bühne Impromatch

So. 08.05.2005, So. 05.06.2005 und
auf der Molkerei-Geburtstagsparty

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt: *Es entscheidet
der Würfel (3-6 Euro)*

5 Sekunden bleiben den Darstellern, um Geschichten zu ersinnen, die noch nicht geschrieben sind. Wollen Sie die romantischste Szene aller Zeiten sehen?! Oder einen Krimi, in dem ein blutiger Staubsauger die Hauptrolle spielt?!



Improvisationstheater lebt von den Zuschauern. Sie geben den Darstellern Vorgaben für die Szenen und vor Ihren Augen werden Geschichten aus dem Nichts entstehen. Niemand weiß, auch die Darsteller nicht, was in den nächsten Minuten auf der Bühne passiert.

Ein Abend voller Weltpremieren! Es gibt bestimmte Spielarten. So gibt es etwa Gefühls-spiele, Genrespiele oder Wortspiele. In die Kategorie der Genrespiele fällt z.B. das Genrereplay. Hier wird eine kurze Geschichte, nach den Vorgaben des Publikums, in drei verschiedenen Genres wiederholt. So kann der Abschied am Bahngleis möglicherweise, nach Vorgabe des Publikums, als Western, Bibelverfilmung und Heimatfilm gespielt werden.

Roger Trash - Liaison d'amour

Rio Reiser Songrevue

Mi. 11.05.2005

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20.30 h

Eintritt: 6 Euro

Ein Geburtstagsgeschenk der besonderen Art: Rockmusiker und Buchautor ROGER TRASH präsentiert eine Songrevue des Ausnahmekünstlers und „Ton-Steine-Scherben“-Sängers RIO REISER, der im August 1996 starb. Trash führt mit unglaublicher Authentizität und Leidenschaft durch das Werk Rios. Anfängen von alten Scherben-Titeln wie „Halt' dich an deiner Liebe fest“, „Der Traum ist aus“ über den „Junimond“ bis zum „König von Deutschland“. Vor allem aber die dunklen Balladen seiner Solojahre werden durch die raue und charismatische Stimme Rogers Trashes eindrucksvoll interpretiert. Hier geht es nicht um nostalgische Covergemucke, sondern um den Anspruch Rios und die musikalische Strahlkraft in die Jetztzeit zu transportieren. Keyboarder Stefan Hasenburg (unter anderem „Geier Sturzflug“) liefert dazu einen atmosphärisch-dichten Sound der besonderen Art. „Träume erfrieren, wenn niemand da ist, der sie träumen will“, sang Rio einst. Rios Zauberland ist abgebrannt, aber für eine lange Nacht brennt es noch einmal lichterloh.



Johannes Kirchberg -

Mich gibt's nur zweimal

Fr. 20.05.2005

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt: 12 Euro

Der diplomierte Musiker Johannes Kirchberg ist der Ich-Erzähler im neuen Chanson-Kabarett. Er philosophiert über seinen Platz im Leben, spielt Möglichkeiten durch, spielt Rollen, macht Kabarett und Theater und singt Chansons, die manchmal so traurig klingen, dass sie eigentlich schon wieder komisch sind.



Ein schwindelerregender Spagat zwischen purem Wahnsinn und wahnsinnig pur: kabarettistische und akrobatische Höchstleistungen bei Panikattacken auf der imaginären Therapie-couch einerseits, die melancholisch-abgeklärte Sicht des Chansoniers auf das Leben und die Welt andererseits. Pointen, die zwischenmenschlich und politisch genau da treffen, wo es weh tut und eine starke Bühnenpräsenz – ein Chanson-Kabarett Programm vom Feinsten. Begleitet wird Kirchberg von Enrico Wirth, der sein Glück schon gemacht hat, einfach weil er Klavier spielen kann.

Sven Kemmler

Co-Autor von Michael Mittermeier

„Modernde Zeiten“

Mi. 25.05.2005

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20.30 h

Eintritt: VVK 12 Euro, AK 14 Euro



Ein neuer Stand-up Comedian! Schon wieder einer. Wer braucht das denn? Aber wie ein Phoenix taucht er aus dem Aschenbecher abgerauchter Visionen auf und kratzt am Lack der Selbstgefälligkeiten. Comedy kann tiefgründig sein. Kemmler stellt

Fragen. Warum sollen wir eigentlich Rücksicht auf die Natur nehmen und nicht umgekehrt? Ist an sich selbst glauben schon eine Minisekte? Wenn Weniger mehr ist, ist dann Nichts alles? Und wird „Nichts“ in diesem Fall überhaupt groß geschrieben? Auf seiner assoziativen Irrfahrt durch die Tücken des Wichtigmachens darf jeder mit ins Boot. Und mitrudern auf der Suche nach Männlichkeit und Erfolg, nach Coolness und anderen tollen Sachen mit englischen Namen die angeblich helfen sollen. Charmant, bescheiden und verwirrt kämpft und grätscht er in leisen Tönen, und möchte alle die begeistern, die im Trommelfeuer der „Auf-die-Paukehauen-Comedy“ ihr eigenes Lachen nicht mehr hören können. Der Co-Autor von Michael Mittermeier, Rick Kavanian, Francesca de Martin u.a. begibt sich mit „Modernde Zeiten“ erstmals auf Solo-Pfade. Er durchleuchtet hintergründig und komprimiert. Einfach mal einen Abend Spaß haben mit Tiefgang! Und man entdeckt jedes Mal ein neues Detail. Bleibt nur zu hoffen, daß man sich die Antworten merken kann bis man wieder zu Hause ist. Oder waren es in Wirklichkeit doch nur Fragen?

Ein Euro pro Eintrittskarte geht an den WWF.

4. Geburtstag der Alten Molkerei mit Impro-match und Hauptact The Solution

Sa. 21.05.2005

Einlass: ab 18 h

Eintritt frei

Es ist mittlerweile 4 Jahre her, dass der Kulturort Alte Molkerei das Licht der hiesigen Kulturwelt erblickte. Seitdem fanden mehrere Hundert (ca. 120 Veranstaltungen im Jahr!) statt und begeisterten zahlreiche Besucher und Kulturfreunde. Anlässlich des Geburtstages findet am 21.5. eine abendfüllende Veranstaltung statt, während der die Bocholter Bühne ihr beliebtes Impro-Match aufführt.



Desweiteren spielt eine Jazzband und unterhält die Besucher mit abwechslungsreichem Repertoire. Als Top-Act des Abends freuen wir uns, dass wir die Band „The Solution“ erneut verpflichten konnten. Der Eintritt ist am gesamten Abend frei!

THE SOLUTION sind eine 9-köpfige Musiker-Formation, die sich den Roots-Rock-Reggae auf die Fahne geschrieben hat. Gegründet haben sie sich 1992, bzw. 1994. Nach einem regen Kommen und Gehen von vielen diversen Musikerinnen und Musikern bestehen sie in der jetzigen Besetzung seit dem Jahre 2002. Eigentlich wäre der Bandname „Grenzgänger“ wohl zutreffender, da die Bandmitglieder teils aus Deutschland, teils aus Holland stammen und wir daher nicht nur aufgrund der wöchentlichen Proben über die Grenze gehen.



Grenzgänger vielleicht auch deshalb, da wir nicht den klassischen, straighten Reggae spielen, wie man ihn kennt, sondern auch mal in etwas rockigere Gefilde abdriften. Dafür sorgen in erster Linie die zwei Gitarristen mit ihren teils heavy-anmutenden Soli.

Bei Konzerten sorgen die beiden Sänger Sidney und Pierre stets dafür, dass die Band schon mit dem ersten Song die Tanzbeine des Publikums erobern. Sidney singt die „klassische“ Schiene, Pierre ist eher im Raggamuffin-Gebiet anzusiedeln. Die Kombination dieser unterschiedlichen Gesangsstile macht das Ganze sehr interessant und abwechslungsreich!

Langeweile ist bei den Songs und Konzerten sowieso ein Fremdwort. Die Stücke variieren vom schleppenden Roots-Groove bis zu schnelleren Dance-Rhythmen. In den Texten geht es um eigene Erfahrungen aus dem Alltag, um den Job, die Familie, die Religion, die Politik und natürlich auch um die Liebe.

Durch zahlreiche Auftritte im Münsterland, dem Ruhrgebiet und den benachbarten Niederlanden und Österreich sind The Solution in der hiesigen Reggae-Szene ein fester Begriff. Ein Highlight während der Süd-Spanien-Tour im August 2003 war der Auftritt mit Macka B. und Burning Spear in einer Stierkampf-Arena bei dem Tarifa-Jam!

Werle & Stankowski - Your Show support: Höhn & Strufunkel

Fr. 27.05.2005

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt: 7 Euro



Höhn & Strufunkel

Höhn und Strufunkel, das sind Jürgen Bathmann und Daniel Stroux, die beiden

Frontmänner der Bocholter Band "Fairfield".

Sie machen seit eh und je Musik zusammen und entschieden sich nun auch als Fest-Act von sich reden zu machen.

Den Gäste im Kulturort Alte Molkerei erwartet ein vielfältiges Programm aus vielen alten aber auch aktuellen Stücken aus der Pop- und Rockwelt. Wie der Name schon verrät, werden natürlich auch Evergreens der Paten Simon & Garfunkel präsentiert. Ebenso darf man sich auf Klassikern von den Beatles, Eric Clapton, Bob Dylan, John Denver und Travis freuen.

Werle & Stankowski

Auf dem WDR Live Mitschnitt aus der Alten Molkerei Bocholt im letzten Jahr, haben diese beiden Jungs das Publikum bereits begeistert. Zwar passen "Werle & Stankowski" eigentlich nicht zusammen. Eigentlich. Der eine Singer/Songwriter der alten Schule, mit Akustikgitarre und Beatleskult, der andere Elektrofrickler mit PC und leichtem Hang zum Breakbeatwahnsinn, das gibt Ärger. Könnte man meinen, ist aber nicht so. Tatsächlich haben wir hier den seltenen Fall einer perfekten Symbiose. Johannes Stankowski schraubt seine Gitarre etwas leiser, Simon Werle verkneift sich die ein oder andere Bassdrum und heraus kommt ein Popmeisterwerk ohne Effekthascherei oder Kopflastigkeit.



Klingt ungefähr wie Bob Dylan mit Air nach einem Aufenthalt in Kingston und einem Anruf von Aphex Twin...ungefähr. Stankowskis Texte sind rührend, direkt und manchmal pathetisch ohne sich ständig hinter irgendwelchen ironischen Sicherheitsgurten zu verstecken. Die ausgefeilten Elektroarrangements, jenseits von lahmer Pluckerelektronik, bieten ideale Witterungsbedingungen für sonoren Gesang und warme Gitarrenriffs. Da fliegen die Haare, die Ärsche wackeln und das Wasser tropft von der Decke.

Les Hommes Electrique -

Reggae-Poprock

Sa. 28.05.2005

Einlass: 20 h, Beginn: 21 h

Eintritt: 5 Euro

Les Hommes Electrique ist das englischsprachige Soloprojekt von Sänger/Bassist Anne-Maarten v. Heuvelen. Mit einer energischen



Dreimann-Formation spielt er eigene Musik, die am besten als Poprock mit Reggae Einflüssen umschrieben werden kann. Das Repertoire von Les Hommes Electrique besteht aus den Stücken, die Anne-Maarten für seine Soloplatte aufgenommen hat. Im Moment wird mit Plattenfirmen das Erscheinen seines Debuts ausgehandelt. Wegen der Besetzung als Dreimann-Formation wird schnell der Vergleich mit The Police angestellt, und manche Stücke erinnern auch an G Love & Special Sauce. Anne-Maarten singt, und spielt Bassgitarre und Kontrabass. Weiter besteht die Band aus ‚enfant terrible‘ Michiel Hup an der Gitarre, und dem deutschen Uli Bialas am Schlagzeug.

Ro-Robot -

New Wave

Fr. 10.06.2005

Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr

Eintritt: 5 Euro

„Ro-Robot“ sind vier Jungs aus Enschede in den Niederlanden, die dem New Wave der späten Siebziger und frühen Achtziger Jahre



zu neuen Ehren verhelfen. Natürlich wird der britische Post-Punk-Sound „verrockt“ ins neue Jahrtausend transportiert. „Verrückt“ ist der wachsende Erfolg des Quartetts um Frontmann Mark Waanders dagegen keinesfalls. Spätestens seit dem weltweiten Erfolg von „Neo-Wave-Rockern“ wie „Interpol“ oder „Hot Hot Heat“ hat die Welt verstanden, dass 80er-Retro-sound nicht zwangsläufig nach Nena klingen muss. Ro-Robot haben das schon vor sieben Jahren verstanden, als das Eighties-Revival und der Punk & Wave-Boom noch in den Sternen standen. Seit 1997 hat die Band fünf Scheiben veröffentlicht und sich, mystisch wie britische Bands vor 20 Jahren und rockig wie frisch aus der Garage, mit unbedingter Authentizität eine wachsende Fanbase erspielt. Seit Ende des letzten Jahres sind Ro-robot unter Vertrag des holländischen Plattenlabels RaRa Records. Im Januar diesen Jahres wurde auch der 1. Videoclip der Band veröffentlicht, den man sich auf der Homepage anschauen kann. Ro-Robot findet ihr irgendwo zwischen „Joy Division“ und „The Strokes“ – und im Netz: www.ro-robot.com, www.rara-records.com

Workshops im Juni/Juli 2005

Bühnenpräsenz mit H. Wolfgang Mit Ausstrahlung und Ausdruckskraft ins Rampenlicht

Im Probenraum klappt's! aber im Rampenlicht? Wie man lernen kann, mit Irritationen wie z. B. dem Lampenfieber besser fertig zu werden und auf den „Brettern“ präsent und ausdrucksstark zu sein, erarbeitet der Dozent mit den TeilnehmerInnen des Seminars.

Methoden: Körpertraining, energetische Übungen, das Wissen um die Verbindung von dynamischer Körperhaltung und flexiblem Atem und Erkenntnisse der Atempolarität (Lunar/Solar) werden genutzt, ebenso spielerische Übungen der Musikkinesiologie und Improvisationen.

Intensivseminar in Gruppenarbeit mit individueller Betreuung. Der Kurs endet mit einem „Showing“, in dem die Seminar-Erfahrungen, auf Wunsch auch vor Publikum, erprobt werden.

Zielgruppe: SängerInnen, Instrumentalisten und/oder Performer, Schauspieler und Referenten die mit ihrer Stimme arbeiten. Mitzubringen sind Noten und Texte von 2-3 auswendig vorbereiteten Stücken (2 Kopien), Trainingskleidung für die Körperarbeit und gegebenenfalls Auftrittsgarderobe für das Showing. Herbert Wolfgang hält zusammen mit seinem Partner Leopold Kern internationale Seminare zu Bühnenernergetischen Themen. Sie sind Mitglied des Musiktheater-Ensembles „Die Schönen der Nacht“, Freiburg.

H. Wolfgang ist Sänger, Schauspieler, Bühnenbildner und Musik-Kinesiologe. Er studierte die Methode „Funktionales Singen“ bei Andrea Melles, Wien (www.dieschoenen.com).

Termine

Kurs 1: 08. - 10.07.2005

Kurs 2: 15. - 17.07.2005

Kurs 3: 26. - 28.08.2005

Preis: 180 EUR

Ermäßigt: 150 EUR für Schüler/Studenten/Rentner/Frühbucher bis zum 30.04.2005

Teilnehmer: bis 12 Personen (mind. 8 Personen)

Anmeldung unter Tel. 0 28 71 / 22 23 65.

Obertonsingen mit Wolfgang Saus

Wolfgang Saus ist einer der wenigen professionellen Obertonsänger in Europa, eine außergewöhnliche Stimme, die ihre Zuhörer tief in der Seele berührt. Er arbeitete mit Musikern wie Gidon Kremer, Georges Prêtre, Helmut Rilling, Anders Eby und Wolfgang Seeliger. Mit seiner Vorliebe für zeitgenössische Musik erhielt er einen Gastspielvertrag am Stadttheater Aachen und wurde europaweit von Kammerchören zu internationalen Wettbewerben, Tourneen und zahlreichen Rundfunk- und CD-Einspielungen engagiert. Er vertiefte seine Studien des Ensemblegesangs durch Fortbildungen, u. a. bei den Kings Singers aus Cambridge.

Mit seiner klassisch ausgebildeten Stimme schafft er eine Verbindung von Stimm- und Klangexperimenten zu byzantinischer und gregorianischer Tradition. Er bildet professionelle Musiker und interessierte Laien aus und leitet Fortbildungen für Ärzte, Therapeuten, Heilpraktiker, Chorleiter und Lehrer.

Ziel des Kurses ist das Erlernen der Grundtechniken, so dass Sie in der Lage sind, bereits auf dem Heimweg Obertöne in Ihrer eigenen Stimme zu singen und zu Hause Klangerfahrungen mit sich selbst und ihrer Umgebung zu machen. Das Obertonsingen verändert die Hörgewohnheiten, das Gehör wird feiner. Man verschiebt seine Aufmerksamkeit auf die Feinheiten der Klänge und nimmt nach und nach Obertöne in seiner Umgebung in den simpelsten Dingen wahr.

Termine:

Samstag, 04. Juni 2005, 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sonntag, 05. Juni 2005 11.00 Uhr - 17.30 Uhr

Teilnehmer: bis 15 Personen (mind. 8 Personen)

Preis: 140 EUR

Ermäßigt: 120 EUR für Schüler/Studenten/Rentner/Frühbucher bis zum 30.04.2005

Anmeldung unter Tel. 0 28 71 / 22 23 65,

weitere Infos unter www.oberton.org



Herbert Wolfgang



Wolfgang Saus

Solokonzert Wolfgang Saus
Freitag 03. Juni 2005 um 20.00 Uhr

Fast unglaublich, was da zu hören ist. Ein Sänger steht allein auf der Bühne und man hört zwei Melodien, eine, die von der normalen Stimme kommt, und eine zweite, die kristallklar und kaum ortbar im Raum schwebt. Der Klang, entfernt erinnernd an eine Glasharfe.

Wolfgang Saus ist, bei allem künstlerischen Ego, ein Visionär, der mit dem Obertongesang die Seele der Menschen berührt.

Kartenvorbestellung:

Telefon 0 28 71 / 22 23 65

Vorverkauf: 10 EUR, Abendkasse: 12 EUR

Weitere Infos unter: www.oberton.org

Fools For Fortune -
Electric Violin Rock + supp. act
Sa. 25.06.2005
Einlass: 20 h, Beginn: 21 h
Eintritt: 5 Euro

FoolsForFortune ist eine holländische Band, entstanden aus einer Freundschaft zwischen 3 Leuten, die sich seit der Hochschule kennen und zusammen spielten in der Band „Hoedanigheid“. Nachdem den Band sich auflöste, blieben Hein Baks, Niels Naaldenberg und Marlon Wolterink als Band bestehen aber nur im Studio, nicht auf der Bühne. Am Ende resultierte die E.P. 'This Time' und damit auch FoolsForFortune.

Wegen der vielen positiven Rezensionen beschlossen die Drei auch wieder live zu spielen. Das Besondere an FoolsForFortune ist die elektrische Geige, die die Leadgitarre ersetzt, aber auf eine derartige Weise, dass die meisten Leute es erst bemerken, wenn Sie die Band auf der Bühne sehen. Also ein ganz interessanter Sound, in dem sie Drum & Bass, Rock, Reggae und Trance vereinen.



Während den Proben entstehen neuere Songs, rockiger als bisher, ein etwas anderer Sound. Im Sommer 2004 wurde daher angefangen mit den Aufnahmen zur neuen CD 'Not The Same'. Mittlerweile hat die Band auch ein 4. Mitglied bekommen, Joris Neijenhuis.

Joris hatte seine Bühnenpremiere während 3 Gigs im Januar 2005. Seitdem ist die Band wirklich bereit, die Musikwelt zu erobern.

Die Website von den „Fools“:
www.foolsforfortune.com.

Octopus & 4 Sale -

Pop/Rock-Konzert

Sa. 11.06.2005

Einlass: 20 h, Beginn: 21 h

Eintritt: 5 Euro

Octopus

Im August 1996 wurde OCTOPUS ins Leben gerufen. Die damalige Hobby und Spaßband mauserte sich in gut 2 Jahren zur hörenswerten Coverband, mit Songs der 70er, 80er und 90er Jahre, damals frei nach der Devise „Wir spielen, was uns Spaß macht“.

Schon beim ersten Auftritt 1998 bei der Local Heroes-Reihe im Hades hatte die Band selbstkomponierte, deutschsprachige Songs im Programm und begeisterte Publikum und Presse. Bei der Benefizveranstaltung „Rock im Hof“ wurde Octopus, trotz schlechter Witterungsverhältnisse, als Headliner gefeiert. Auch 1999 konnte die Band zahlreiche Zuhörer zu zwei Konzerten in die Musikkneipe Bacchus locken. Danach wurde es ruhig um die Band, die sich ab dann ausschließlich auf selbstkomponierte Songs konzentrierte.

In veränderter Besetzung begann die Band 2002 intensivst zu proben, und baute ihr Programm soweit aus, dass sie sich seit 2003 wieder dem Publikum live präsentiert.

Dabei herausgekommen ist melodischer Deutschrock, irgendwo zwischen Grönemeyer und Brings, Stoppok und Laith Al-Deen.

Doch musikalisch und textlich sind die Songs der Band eigenständig genug um einfach typisch „octopuid“ zu klingen.

Davon durften sich 2003 in Bocholt zahlreiche Zuhörer bei Konzerten in der Alten Molkerei, im Helios und im Buena Vista überzeugen.

2004 beschlossen Octopus, endlich die längst überfällige Demo - Cd in Angriff zu nehmen.

Mit dieser im Gepäck und in der Zwischenzeit neu entstandenen Songs wird man sich auf neue Konzerte der Band im Raum Bocholt und darüber hinaus freuen dürfen.



OCTOPUS sind (von l. nach r.)
 André Kamperschroer - Bass, Chor
 Boris Triebisch - Gesang, Akustikgitarre
 Rolf Dierig - Gitarre, Saxophon, Chor
 Til Röhrmann - Schlagzeug
 Paul Frieler - Gitarre

4 Sale

Gegründet Mitte der 80er Jahre, zählt 4 Sale sicherlich nicht mehr zu den „Nachwuchskünstlern“, sondern eher zu den etablierten Dinosauriern der lokalen Musikszene. Nach einer insgesamt eher kurzen Zeit der Experimente fand man sich 1988 in der Formation Hubert Robben -Keyboards-, Herbert Niestegge -Drums & Vocals-, Johannes Schoofs -Bass & Vocals- und Peter Weigel -Guitars- zusammen, um eine kommerziellere Umsetzung des eigenen Materials zu erreichen. Nach vielen erfolgreichen Live-Auftritten, zunächst im näheren Umland, Im weiteren Verlauf in sämtlichen Teilen der Republik bis in die neuen Bundesländer und die Niederlande, folgte 1991 die Veröffentlichung des ersten Albums „Hold on“.



Diese, in einer Auflage von 2500 Stück auf den Markt gebrachte CD, ist heute vergriffen - eine zweite Auflage gerade in Produktion. Das Album spiegelt in hervorragender Weise die Qualitäten von 4 Sale zu dieser Zeit wieder. Auf dem tragenden Fundament von Drums und Bass sorgen filigrane Keyboardarbeit, eingängige Gitarrenriffs und umwerfende Soli für eine sofort als 4 Sale wiederzuerkennende Interpretation des Mainstream Rock. Durch den markanten Gesang mit starken mehrstimmigen Parts, verstärkt durch die Backgroundsängerinnen Angelique Damschen und Kati Liebing, wurde den Songs ein unverwechselbarer Stempel aufgedrückt. Im Zuge der CD-Produktion folgten zahlreiche weitere Live-Auftritte sowie Einladungen in den Hörfunk und das Fernsehen, wo 4 Sale 1992 im Rahmen der Sendung TOP 6 ihren Song „Hold on“ einem großen Publikum an den Bildschirmen vorstellen konnte. Neben dem Produzieren des eigenen Materials waren die Musiker jedoch auch bei Studioproduktionen anderer Gruppen vertreten. So wurden unter anderem Künstler wie Pont Neuf, Egon Eichener & Jan Dix sowie viele weitere gesanglich und instrumental bei Ihren Produktionen unterstützt. Außerdem war 4 Sale bei verschiedenen Sampler-Produktionen, zum Beispiel „Niederrheiner I & II“, „BOH Beat“ usw. mit eigenem Material erfolgreich vertreten. Ende der 90er Jahre verließ Gitarrist Peter Weigel aufgrund starker beruflicher Belastungen die Band und wurde durch Dirk Schlattmann ersetzt. Auch mit Dirk an der Gitarre wurde das bewährte Konzept der Band fortgesetzt und die musikalische Entwicklung weiter vorangetrieben. Seit Frühjahr 2004 ist die Band mit der Produktion ihrer neuesten CD beschäftigt. Aufgrund der Materialfülle wird diese ein Doppelalbum werden und im Sommer 2005 erscheinen. Live setzt 4 Sale weiter auf ihren eingängigen Mainstream Rock, welcher nicht nur elektrisch verstärkt, sondern auch in einem Unplugged-Set mit akustischen Instrumenten vorgetragen wird.

Bettina Oehmen -
Variationen über die Liebe oder was wir daraus machen -
Lesung und Musik
 So. 12.06.2005
 Einlass: 16.30 h, Beginn: 17 h
 Eintritt: 8 Euro



Natürlich wissen Sie, was Liebe ist. Aber weiß die Liebe auch, wer oder was Sie sind? Da haben wir's! Ein Missverständnis, eine Entgleisung, ein Aneinandervorbeisehen – die Liebe und wir, dabei könnte es so einfach sein! Manchmal ist es das auch. Dieser Nachmittag in der Alten Molkerei handelt von den vielen Aspekten der Liebe, von unfreiwilliger Komik, freiwilliger Tragik, von Kampf und Spiel, von Erotik und echter Liebe eben. Was das ist? Ach, wissen Sie es doch noch nicht? Aufklärungstermin: Sonntag, 12. Juni in der Alten Molkerei. Mit von der Partie: Bettina Oehmen als Leserin, Sängerin und Gitarristin und Christoph Oehmen als Leser und Cellist.

Günter Gall - Überall ist Kattegatt

Liedertheater

Fr. 17.06.2005

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt: VVK 12 Euro, AK 14 Euro



Ein mari(n)times Liedertheater nach J. Ringelwitz & F. Grasshoff von und mit Günter Gall Gesang, Gitarre, Dulcimer & Gedöns.

„Wo der Osnabrücker Folksänger sein kleines, feines, gemeines „Tingel-Tangel“ aufstellt, schlägt makabrer Humor Purzelbäume,“ so eine Pressekritik.

Joachim Ringelwitz (1883 – 1934) und der 1997 in Kanada verstorbene Dichter, Maler, Illustrator Fritz Grasshoff, sind Verwandte im Geiste. Sie zaubern einen versponnen Mikrokosmos von Trinkern, Riesendamen, Elefanten, Liebenden und sonstigen Abnormitäten, von Seefahrern, Vaganten und anderen Halunken auf die Brettbühne. In revuehafter Abfolge stellt Günter Gall sein kleines, feines und gemeines Tingel-Tangel vor, unterstützt von den mit spitzer Feder gezeichneten Bänkeltafeln des Malers und Buchillustrators Wilfried Bohne.

Die Kompositionen liefert neben Günter Gall der Cellist Philipp S. Rhaesa. Sie erklingen mal als Gouplet, dann poetisch-versponnen oder in volksliedhaftem Ton.

Drei Damen mit M - Revue „tierisch-menschlich“

So. 19.06.2005

Einlass: 16.30 h, Beginn: 17 h

Eintritt: 12 Euro

In dieser Revue, bei dem nicht nur Lieder aus den 20er und 30er Jahren auf dem musikalischen Präsentierteller stehen, spannen die Damen einen großen Themenbogen rund um die Lebens- und Liebenswürdigkeiten dieser Erde und ihrer lebenden Bewohner.



„Männer, Frauen, Tiere und natürlich die Liebe“, darauf haben sich die drei „M-tertainen“ in ihrer „tierisch-menschlich“ Revue musikalisch, komödiantisch, aber auch rührend nostalgisch eingeschossen.

Neben vielen Schlagermelodien gibt es auch „Ausflüge“ in die Welt des Musicals und der Operette. Und wie immer können die Zuschauer sich auch bei dieser Show auf die Dekoration und die Kostüme der Drei Damen mit M freuen. Sie haben wieder einiges in petto für Augen, Ohren und Lachmuskeln.

Double Stomp -*Rockin' Blues**Fr. 24.06.2005**Einlass: 20 h, Beginn: 21 h**Eintritt: 8 Euro*

DOUBLE STOMP ist die Blues- Formation des aus Bremen stammenden Gitarristen und Sängers Heiko Shrader, der sein musikalisches Handwerk Mitte der 80er Jahre in diversen Blues- und Rockbands erlernte, u. a. in langjähriger Zusammenarbeit mit dem Harmonika-Virtuosen Rainer „Harpface“ Söchting (Harpface And The Heat).

Heiko Shrader's außergewöhnliche Spieltechnik ermöglicht ihm, Bass- und Melodie-Linien gleichzeitig zu spielen und damit ein Rhythmusgeflecht von enormer Dichte zu erzeugen. Mit solidem Gitarren-Groove, stampfenden Füßen, kraftvollem Gesang und energiegeladener Bühnenpräsenz, hat er sich, bei zahlreichen Soloauftritten als One-Man-Band, bereits eine beachtliche Fangemeinde erspielt. Auf dieses Fundament baut Heiko Shrader mit Unterstützung diverser Gastmusiker seine Blues- Formation DOUBLE STOMP. Alle Musiker die in wechselnder Besetzung bei DOUBLE STOMP aktiv sind verfügen über langjährige Bühnenerfahrung, bearbeiten ihre Instrumente auf hohem Niveau und zeichnen sich durch ausdrucksstarke und einfühlsame Spielweise aus. Als Duo, Trio oder im Quartett - Heiko Shrader & DOUBLE STOMP spielen auf großen und kleinen Bühnen, in Klubs und Kneipen, auf Festivals, bei Kunstausstellungen, auf privaten Feiern und machen bei Gelegenheit gerne Strassenmusik wegen der unmittelbaren Nähe zum Publikum. Heiko Shrader & DOUBLE STOMP - hier wird traditioneller Blues mit Elementen aus Rock und Boogie virtuos gemischt und mit energiegeladener Spielfreude präsentiert. Mit groovender Gitarre, kraftvollem Gesang, sattem Harmonika-Ton, und rollendem Beat, verflechten sie ihre Musik zu durchaus tanzbaren Rhythmen, die nicht nur Bluesfans begeistern.

Latente Talente IV - Esther & Sarah Lissel und More Chocolate

Sa. 18.06.2005

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt: 3 Euro

Der Kulturort Alte Molkerei bietet Musikern eine Plattform.

Welcher Musiker möchte nicht einmal sein Talent vor Publikum unter Beweis stellen? Der Kulturort „Alte Molkerei“ bietet unter dem Motto „Latente Talente“ heimischen Musikern eine Möglichkeit, ihr oftmals im Verborgenen liegendes Talent einmal vor Publikum unter Beweis zu stellen. Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Solisten bzw. Duos.

More Chocolate



Zum 1. Mal als Duett präsentieren sich Karin & Nobby Lörcks, die bekannte Covernummern mit akustischen Instrumenten interpretieren. Von Eva Cassidy's „Fields of Gold“ bis hin zu Extreme's „More than words“ bestimmen ihr 2-stimmiger Gesang und ihre Instrumentierung mit Gitarre, Klavier und Percussion ihr Programm.

Wer auch einmal auf der Bühne der Alten Molkerei stehen möchte, schreibe eine E-Mail an: otto.voeking@alte-molkerei.info

Esther & Sarah Lissel



Musik gemacht haben die beiden Schwestern Esther & Sarah Lissel eigentlich schon immer. Sarah Lissel (23) spielt seit ihrer Kindheit Klavier und Geige und nahm später auch Gesangs- und Gitarrenunterricht. Sie spielte in Orchestern, verschiedenen Bands und Ensembles aller Stilrichtungen und schreibt auch eigene Songs. Sie studiert derzeit an der Musikhochschule in Hamburg. Die ersten gemeinsamen Projekte waren eine Musikschulband sowie eine A-Capella Gruppe, in der die damals 13-jährige Esther Lissel (21) ihre ersten Erfahrungen als Sängerin sammelte. Auch sie erhielt Gesangsunterricht und es folgten Solo-Auftritte bei Konzerten in Stadthallen, Kirchen und auf Festlichkeiten.

Die beiden Schwestern treten seit Jahren zusammen auf und haben sich ein vielfältiges Repertoire erarbeitet, welches von Popballaden über Musical bis zu Jazz reicht. Sie erhielten unter anderem Preise beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“.

Wo finden Sie uns?

Ganz einfach: Der Eingang zum Kulturort befindet sich seitlich im Gebäude der Alten Molkerei an der Werther Straße in Bocholt (zwischen Autohändler und Helios auf den Platz fahren). Gegenüber der „Music's Cool“ sehen Sie auf der rechten Seite bereits das Eingangsschild.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen reichlich zur Verfügung. Die Treppen hochsteigen und schon stehen Sie im Foyer, in dem monatlich wechselnde Ausstellungen zu betrachten sind - Ausstellungseröffnung ist normalerweise der 1. Sonntag im Monat, einschließlich Künstlerpräsenz.

Künstler, die Interesse haben, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren, sollten sich bei C. Goldfich melden: Mobil 0173 / 74 78 79 2

In eigener Sache: Bitte reichen Sie dieses Programmheft weiter.



Schriftverkehr
Telefondienste
Lohnbuchhaltung
Buchführungsservice
Vermietung von Zeitbüros

Büroservice
Martina Meinen

Kurfürstenstraße 111 Telefon 02871 / 22 23 85
46399 Bocholt Telefax 02871 / 22 23 84
www.martina-meinen.de info@martina-meinen.de



Georg Neinhuis
Klavierbaumeister

Klavier-Flügelstimmungen
Verkauf geb. Instrumente
Reparaturen
Konzertdienst
Verleih

47546 Kalkar-Appeldorn · Reeser Str. 164 · Tel/Fax 02824-4544



INSTANDHALTUNGSSERVICE
WENNING

46399 Bocholt
Kurfürstenstr. 111
Telefon 028 71 / 22 25 88
Internet www.instandhaltungsservice-wenning.de

Glasreinigung
Gartenpflege
Gartengestaltung
Altenensorgung
Entrümpelungen

 **Reisebüro SUNTOURS**
GmbH
Telefon 0 28 71 / 88 06

Termin	Einlass	Veranstaltung	Seite
Das Programm im Mai			
So. 08.05. 2005	19.30 h	Bocholter Bühne Impromatch.	3
Mi. 11.05. 2005	19.30 h	Roger Trash - Liaison d'amour (Rio Reiser Songrevue).	3
Fr. 20.05. 2005	19.30 h	Johannes Kirchberg - Mich gibt's nur zweimal (Chanson)	4
Sa. 21.05. 2005	18.00 h	4. Geburtstag der Alten Molkerei mit Hauptact „The Solution“	5
Mi. 25.05. 2005	19.30 h	Sven Kemmler - Moderne Zeiten (Comedy)	4
Fr. 27.05. 2005	19.30 h	Werle & Stankowski, support: Höhn & Strufunkel (Konzert)	6
Sa. 28.05. 2005	20.00 h	Les Hommes Electrique (Reggae-Poprock)	7
Das Programm im Juni			
Fr. 03.06. 2005	19.30 h	Saus Obertongesang (Konzert)	9
Sa. 04.06. 2005	11.00 h	Saus Workshop - Obertongesang.	8
So. 05.06. 2005	11.00 h	Saus Workshop - Obertongesang.	8
So. 05.06. 2005	19.30 h	Bocholter Bühne Impromatch.	3
Fr. 10.06. 2005	20.00 h	Ro-Robot (New Wave).	7
Sa. 11.06. 2005	20.00 h	Octopus & 4 Sale (Pop/Rock)	10
So. 12.06. 2005	16.30 h	Bettina Oehmen - Variationen über die Liebe (Lesung und Musik)	11
Fr. 17.06. 2005	19.30 h	Günter Gall - Überall ist Kattegatt (Liedertheater)	12
Sa. 18.06. 2005	19.30 h	Latente Talente IV - Esther & Sarah Lissel und More Chocolate	14
So. 19.06. 2005	16.30 h	Drei Damen mit M - tierisch-menschlich	12
Fr. 24.06. 2005	20.00 h	Double Stomp (Rockin' Blues)	13
Sa. 25.06. 2005	20.00 h	Fools For Fortune + supp. act (Konzert).	9

Wir bitten Sie, reservierte Karten eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abzuholen.

Programmänderungen sind nicht auszuschließen.

Für die aktuellste Programmübersicht besuchen Sie unsere Internetseite:

www.alte-molkerei.info